

hardt, Mannheim M 7, 9. Durch den Verkauf der Vermögenswerte war es möglich, im April u. August 1932 jeweils eine Quote in Höhe von 5% auszuschütten. Die Liquidation ist (Nov. 1933) soweit abgewickelt, daß nunmehr die Restverteilung stattfinden kann. Die Erwartung, durch einen günstigen Verkauf des wertvollen Hausgrundstückes eine größere Quotenzahlung an die Gläubiger zu ermöglichen, ist hinfällig, nachdem zwischenzeitig das Hausgrundstück in der Zwangsversteigerung für den Betrag der ersten Hypothek zugeschlagen wurde.

**Aufsichtsrat:** Karl Fleitz, Emil Graff, Otto Preuß, Mannheim.

**Kapital:** 100 000 RM in St.- und Vorz.-Akt.

## Brown, Boveri & Cie. Aktiengesellschaft.

Sitz in Mannheim 2.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Dr. jur. Franz Engelmann (Heidelberg), Oberbaurat Friedr. Schlemmer (Heidelberg), Dr.-Ing. e. h. Karl Schmetzler (Heidelberg); Dr. Hammerbacher (Mannheim); Dir. Ernst Siegfried (Saarbrücken).

**Prokuristen:** E. Bischoff, W. Buchmann, Dr.-Ing. E. Caspari, G. Claussen, A. Gaebert, E. Gaiser, W. Grosber, Dr. jr. u. phil. A. Haselmann, J. Hölzel, Dir. D. Hohm, K. Huck, E. H. Jonsson, Dir. A. Krömer, G. Leber, H. Lutz, Dir. M. Mayer, H. Melzer, Dir. Dr.-Ing. H. Meyer-Delius, G. Mitzlaff, Dir. Dr.-Ing. K. Neuenhofer, J. Poth, W. Ramer, Dir. L. Roebel, H. v. Säaf, Dir. A. Schumann, H. Wagner.

**Aufsichtsrat** (mind. 7): Vors.: Bank-Dir. Franz Belitz [Reichs-Kredit-Ges.] (Berlin); Stellv.: Geh. Legations-R. Dr. jur. Dr. phil. Walther Frisch [Dresdner Bank] (Berlin); sonstige Mitgl.: Dr.-Ing. e. h. Robert Boveri (Mannheim), Dr.-Ing. h. e. S. W. Brown (Baden, Schweiz), Rittmeister Dr. jur. et rer. pol. Alhard von Burgsdorff (Garath bei Benrath a. Rh.), Dr. rer. pol. h. e. Fritz Funk (Baden, Schweiz), Geh. Reg.-Rat Joh. Gassner (Berlin), Kommerz.-R. Julius Geyer (München), Kommerz.-R. Dr. jur. Carl Jahr [Deutsche Bank u. Disconto-Ges.] (Mannheim), Landrat a. D. Siegfried von Kardorff (Berlin), Bankier Prof. Dr. Rud. Kaulla [Bankhaus Jacob S. H. Stern] (Frankfurt a. M.), Gen.-Dir. Konsul Bankier Rudolf Löb [Mendelssohn & Co.] (Berlin), Ingenieur Heinrich Naville (Baden, Schweiz), Dr. jur. Kurt Poensgen [B. Simons & Co.] (Düsseldorf), Kommerzienrat Dr. rer. pol. h. e. Dr.-Ing. e. h. Hermann Röchling (Völklingen a. d. Saar), Justizrat Dr. jur. Paul Roediger (Frankf. a. M.), Bankdir. Dr. Karl Schippel [Dresdner Bank] (Berlin), Konsul Wilh. Joseph Weissel [Allg. Deutsche Credit-Anst.] (Leipzig), Rechtsanwalt Prof. Dr. jur. Heinrich Wimpfheimer (Berlin).

### Gründung:

Die Gesellschaft wurde am 15./6. 1900 gegründet.

### Zweck:

Herstellung von elektrischen u. anderen Maschinen sowie Apparaten, Handel mit solchen u. verwandten Artikeln, Bau u. Betrieb elektr. Zentralen, Bahn- und ähnl. Anlagen für eigene oder fremde Rechnung. Die Ges. kann zur Erreichung ihrer Ziele Grundstücke erwerben, Fabriken errichten, sich bei industriellen Unternehmungen beteiligen u. alle Geschäfte betreiben, die mit ihrem Hauptzweck zusammenhängen oder diesen zu fördern geeignet sind.

**Fabrikate:** Das Fabrikationsprogramm umfaßt im einzelnen die Herstellung von: elektrischen Motoren normaler Ausführung; — Spezialmotoren für alle industriellen, gewerblichen u. landwirtschaftlichen Zwecke, im besonderen Antriebe für Textilmaschinen, Holzschleifer, Papiermasch.; Glas u. Spiegelfabriken, Zementfabriken, Mühlen, Druckereien; Pumpen, Gebläse, Kompressoren, Zentrifugen, Hebezeuge, Aufzüge, Kräne; chemische Fabriken, Bergwerke, Hüttenwerke, Walzwerke u. allen Hilfsmasch.; Fördermasch. usw.; — elektr. Generatoren aller Art zum Antrieb durch Riem- oder direkte Kupplung mit Dampfmasch., Dieselmotoren, Wasserturbinen u. Dampfturbinen bis zu den

**Liquidations - Eröffnungs - Bilanz am 21. Juli 1932:** Aktiva: Immobilien 68 000, Debitoren 2696, Postscheck 5, Dresdner Bank 3672, Kaution 100, Effekten 298, Ausgleich 161 924. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. 68 000, Kreditoren 56 289, Aufwert. 12 405. Sa. 236 695 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Immobilien 68 000, Debitoren 716, Dresdner Bank 2116, Effekten 298, Ausgleich 161 924. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypotheken 68 000, Kreditoren 52 996, Aufwertungen 11 752, Gewinn 306. Sa. 233 055 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 1262, Gewinn 306. — Sa. 1569 RM. — Kredit: Mieteingänge 1569 RM.

größten Leistungen; — rotierenden Umformern, Regulieraggregate, Phasenkompensatoren, Quecksilberdampf-großgleichrichtern; — Straßenbahnmotoren u. vollständ. Straßenbahnausrüstungen; — kompl. elektr. Lokomotiven für Vollbahnen, Kleinbahnen, Grubenbahnen u. Industriebahnen; — Streckenausrüstungen; — Transformatoren bis zu den höchsten Spannungen und Leistungen; Induktionsreglern u. Reguliertransformatoren; — elektr. Schalt-, Anlaß- u. Regulierapparaten für alle Verwendungen, insbes. Oelschalter, Anlasser u. Anlaßwiderstände, Kontrollen, Bremsmagnete, Schnellregler, Relais; Steuerapparaten für industrielle Sonderzwecke u. a. m.; — kompl. Schaltanlagen, Bau vollständiger Zentralen u. Spannungswerke einschl. Hochspannungsfreileitungen u. Leitungsnetze; — Dampfturbinen bis zu den höchsten Leistungen u. a. für den Antrieb von elektrischen Generatoren, Gebläsen, Pumpen, Kompressoren u. für Schiffsantriebe; — Zahnradvorgelegten für Antriebe durch Dampfturbinen u. schnelllaufende Motoren; — Turbögebläsen u. Kompressoren; — Kondensationsanlagen für Dampfturbinen; — Kältemasch. u. kompl. Kühlanlagen; — elektrothermischen Apparaten u. Elektroheißwasserautomaten.

### Besitztum:

Fabrikatorischen Zwecken dienen Grundstücke von insges. 220 095 qm, davon 92 793 qm mit einer Nutzfläche von 115 377 qm überbaut, einschl. der in Dortmund gepachteten 6831 qm, von denen 4390 qm überbaut u. 4200 qm nutzbar sind. Der der Ges. gehörige sonst., Geschäfts- u. Wohnhäuser umfassende Grundbesitz hat eine Fläche von insges. 10 400 qm, wovon 4197 qm mit einer Nutzfläche von 18 466 qm bebaut sind.

Die Firma hat Betriebsstätten in: 1. Mannheim-Käfertal. Hier liegen in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes die Hauptwerkstätten u. das Zentralverwaltungsgebäude. Das eingezäunte Areal ist 148 483 qm groß; davon sind 56 221 qm mit einer Nutzfläche von 77 298 qm überbaut. Die Fabrik ist für den Bau von Maschinen größter Dimensionen eingerichtet u. zu diesem Zwecke mit einem den Anforderungen der Technik in jeder Hinsicht entsprechenden Werkzeugmaschinenpark von etwa 3000 verschiedenartigen, größtenteils mit elektr. Einzelantrieb versehenen Arbeitsmasch. ausgestattet. Die neu hergestellten Dampfturbinen u. elektr. Maschinen werden in eigenen Versuchsanlagen geprüft, diesen ist eine mit allen wissenschaftlichen Hilfsmitteln ausgerüstete chemisch-physikalische Materialprüfstelle angegliedert. — 2. Groß-Auheim. Das an der Bahnstrecke Hanau—Aschaffenburg gelegene Werk umfaßt 89 486 qm, von denen 29 883 qm mit einer Nutzfläche von 31 870 qm überbaut sind. In Groß-Auheim ist die Apparatefabrik untergebracht, die mit 340 modernen Werkzeugmasch. ausgestattet ist u. Apparate für Nieder-, Mittel- u. Hochspannung fabriziert. — 3. Lampertheim. Das Gelände hat eine Ausdehnung von 30 055 qm, wovon 2299 qm mit 2469 qm Nutzfläche überbaut sind. Neben der Herstellung von Teilen u. Pumpenaggregaten für Gleichrichter dient dieses Werk in der Hauptsache als Großformierungsanlage für Quecksilberdampfgleichrichter. — 4. Dortmund. Auf einem bis 1963 laufenden Erbbaurecht für (Eigentum der Firma) 6231 qm sind